

Y. N. ~~70434/9~~
148.761

Wien, den 14. Juli 1876.



Liebste Auguste!

Lebte ich ein tüchtiger, unerschrockener Mann, aber ich be-
grüße ich als einen sehr lieblichen Gemüthlichen, denn er wünscht
mir die Möglichkeit, die er mir von meinen Bekannten
über das Land zu erlangen.

Diesem ungewöhnlichen Mann, um mich nach Innsbruck
zu führen und dortselbst den ganzen Juli zu bleiben, habe ich
mir vor meine Abreise versagt, weil ich mich vorhin zu
zahlreichen Entschuldigungen erlösen, die doch keine Wahrscheinlichkeit
mehr zu finden sei, mich selbst und das Land schon seit 13. Juli,
den Tag meiner Abreise, in Wien zu lassen. Gegen diese
Sache ist jedoch immer ein kleiner Mannesgeist gefast, das ist
mir als ein 2. Hauptgegenstand und eine Hauptsache für alle
Jüngeren und Älteren vorzuführen, denn ich aber nicht so,
und selbst wenn es der Fall wäre, würden die einzigen Wege
der Stadt und die besten Ausgehungen dort ganz ungenügend
sein. Wien ist und die Mittelpunkte meines
Ausgangs, von dem aus mir nach allen Richtungen zu gehen
und kleineren Spaziergängen möglich. - Eine der Hauptfragen
ist die Beförderung der Beförderung, die zum mindesten eine
von Wien aus 800^m entfernt, aber demnach eine ganz andere Beförderung
genötigt und die ich die Gemeinderäte der Wiener Gemeinde-
räthe bilden. Es ist eine große Aufgabe, die man dem,
von mir so beliebten Menschen zu erlösen angeht, die ich

Siehe schon oft Gelegenheit gefühlt die Leuchtspuren eines der sügekommen
der Alpen-Krautpflanzen zu einem als eine Salzsalz und dem
Namen des Meeres nicht Entgegenwärtig anzusehen, aber für ich
sie eine vorzüglichste Kräfte mit dem tiefen Hölzchen.

Zwei weitere aber nicht besonders stark ist die von Gyps sich einem
Ede, der an der kleinen Höhe liegt und sehr imhohlich wegen
des häufigen Vorkommens ist. Das Salz ist, wenn es
zuerst großer Salz, fließt von einem Wasser, ein großer
Theil sehr süß und langsam bis es endlich zerfließen angeht und
dann, dass der süß in einem Zittern von Wasser von Wasser
einem wegen der süßigkeit gefühlt ist, dass der ^{mit} anderen G.
schwierig ist, auffordere Gemalt mit feinsten Salz
süß. Es ist vorzüglich zu verwenden für einen warmen kleinen
Mensch, wenn er sich bei der Glanz in seiner Umgebung
hieser Nacht in einem gemaltigen Kristalle befinde. Es ist
die häufigsten Kräfte, die sich an den Orten des Meeres
selbst kriegen für die dort gebräuchl.

Die stärkste Kräfte vorzüglich zu gebrauchen (S. 18). Die süßen vorzüglich
sind im C. sehr süß von Wasser fort und vorzüglich der süß
der Höhe vorzüglich über Oppenheim und Gyps, die
sich oben genannten Orte. - Die Gyps ist sehr süß
der süßen der stärksten Kräfte. Das Salz ist
nicht der tiefen alle Kräfte und Merkwürdigkeiten
die man sich nur erwarten kann. Die vorzüglichsten Kräfte
und Verwendung der Höhe, so wie die vorzüglichsten, die süß
Lernung der Höhe der Höhe ist ein vorzügliches
Es man sehr von Wasser nicht wird. Es an der Höhe
erhalten sich die süßen, die man süßen vorzüglich
findet man, der süßen gemalt wird von dem süßen der süßen
Nicht der süßen süßen, süßen, süßen Süßen.

die Alpenrosen müssen also zur Hauptstadt. Hier sehen
sie neue Höhen aus und kommen nicht mehr auf, und
malen sich ein. So mühsam ist es aber nicht, und
wird, so gewöhnlich sie das, wenn sie in der Alpenrosen
Menge den Abzug finden mit dem ersten Anblick
bedenken, wenn sie nicht irgend ein Publikum. Man nennt
sie für nicht bedacht oder Alpenrosen, sondern
Alpenrosen, zum Aufsteigen von einem 2. Ort, nämlich
der rosa alpina, die den Namen führt, wenn sie ist, wenn
denken sie sich zeigt. Ich würde die nach mehr Alpen-
blumen suchen, sie haben jedoch im Sommer nicht Platz,
ich will sie, die besser nach in Wien gehen.

Wenn du je einen Ausflug in diese Gegenden machen
wollst, so würde ich, der oben, mit der neuen Alpenrosen
nach Gumpoldsdorf nicht zu vergessen. Es ist ein Stück
aus die Haveln sehr leicht zu besichtigen, und sollte jedoch
die Zeit dazu, die mir nach dem neuen Alpenrosen zurück
mühsam. - Wenn das nächste Mal, das sie im Gebirg
nicht ganz andere Charakter hat als in Wien, indem es
nach dem Tage der Gebirgsgeologie unmöglich
ist, wobei sie nicht, wollen wir nach dem neuen und von
den neuen der gegenwärtigen Geist nach dem neuen und Gumpold
in Wienmarkt. - Ich würde nicht sagen, dass das neue, denn
ich würde nicht mit dem neuen sehen und würde selbst einen
Abzug nach dem Aufsteigen der in Wien gebildet. Aber
sicher den nicht vergessen und das will nicht gesagt sein!
Es lässt sich das Alles nicht besprechen, sondern
und verstehen und verstehen, so nach ist darüber

verdankt, um ~~da~~ dies Alles noch ich gesehen so wie mir möglich
zu schildern, dass diese Fische ich mirs Gemüthslichkeit
und mirnen Mangel an Worten für all das Grosse
und Wunderbare, das eben diesem so gemaltigen Eindruck
unvoll, nicht die ungekimpften und ungegrüneten
Nadels ~~die~~ selbst ich, die und das ganzschöne Beispiel
nachfolgt. Die ich aber groß im Kleinen als im Großen
und im Aufblicke sich als mich meiner Meinung, aber die
Länge von alten Massnahmen, das immer mir hinget
im Großen, aber Größe im Kleinen zeigt. -

Wollte es die wegen schon werden, so habe mich beflissen
sich und die Munde) in der Fische ein Bild zu zeichnen, aber
nicht unzufällig eine gepflanzte Kränze Erdensicht
zuweilen, sondern ein feines bloß von Linsen und Weiden
begrenzt. Hier habe schon ein gepflanztes und nicht zu kriechen
Platz gefunden und ich, weil mich dabei zuweilen nur mit
Nimm dort handeln, sozusagen, gesüßelt, die Sol ich aber
 $\frac{2}{3}$ Stunden von der Stadt entfernt und so weicht und so
selten besucht, das nur diese Mauermaße schon müssen
kann. - Ich zeichne die Kränze feiner mit ungleich mehr
Küße und Zersiedelheit, als die, welche mich nur 2 Personen
untersuchen, unzufällig auch die schon Ausficht auf
die nach obigen 2 Fische Hühnerzick, so ungenügend und feindlich.
Jede Kränze ich auch noch und mich zuweilen außer dem Beispiel
meiner Freiheit und ich frage mich fast alle Tage was
denn ich ja nicht weiß: die Kränze nicht mehr im dieses
Königreich, oder sollen für den Grund sein ein in dieser
Gasse, sondern hier frei, frei - frei. -

Nach dem: Ich habe mir mehrere Kränze mit, und ich mir
ein Lobrecht und einen Kränze von Walter Scott (weil
Herrn ich die nach unzufällig) und kann diese nicht weissen
was mich meine Kränze Kränze im diese Kränze, ich bitte dich

nr. N. 70494/87
148.761

das ist im Fortsetzung oder sonst einem Naturgeschichtlichen Aufsatz
lesen, welche Gesalt und Färbung, Größe und Aussehen,
sowohl die Wasserdrüse hat; es ist nicht möglich
das, weil ich sie oft Gelegenheits haben von der Höhe
einem Mangel zu haben, denn ich sie eine Wasserdrüse
halten und wissen sie nicht, ob ich davon Kunde habe.
Ich habe einen sehr seltenen Anhang, nämlich die Nektardrüse
zwischen Gasterneum und Gasterneum, die sie
— so häufig sind mir in Wien die Gasterne, der
Johann Koller gegeben, sie hat mir jedoch noch nicht ge-
antwortet, so wie die Nektardrüse, die ich von Mikulobitz
Hort. — Es scheint mir als ob es nicht für alle
für Nektardrüsen für mich passen, wenn ich mich
aufpassen will zu schreiben und zu sprechen ist, keine
Anwendung zu haben. — Das jetzt habe ich die Nektardrüse
gefunden, denn die sie wie auch immer geschrieben, es
gilt der Nektardrüse und der Nektardrüse
Tage. — Das weiß ich denn immer in Wien, die
Licht, das nicht aber, das immer mich empfindet
verfassen. Bitte mich bald und drücken Sie mir
Licht von Christophen v. d. Höhe im Gasterneum zum
goldenen Baum, ich bitte Sie zu jederfall die Höhe,
wenn mir nicht ein wenig Tage fortgehen, diese
Adressa gilt bis zum 31 (eincl.) Juli.

Die sie aber alle die Amalie, sie wird bald auf mich
sein, weil sie auch keine Photographie von mir hat,
ich habe jedoch schon alle verpackt, bis auf einen, die
ich in Wien verpackt habe, wenn ich diese finde, so be-
kommt sie sie gleich. — Der Amalie habe ich auch nicht

nurf Boden gaffriaben, Irenne uf enepf nicht ab für den
was mich intereffirt auf unterfall und geriffen
Bfuökal kann und nure uf nicht nure. Pro
goffendfe Samp zu für, nure nure in Wapen und
den bekant für fürer nicht, nure nure von nure
nicht. - Was nuref nure Kommittee? - für
Lipt für gaffendfe können Kaffatke nure, nure
ab die andern gaffendfe haben? -

Nun für uf aus Mitleid für eines Stuzen nure
mit Manneul von fallbaren Stoff.

Anna Forandin

Josephus Gigg



Die Margifurien nicht
find nicht fürer gaffendfe,
mich uf juleh waf für,
für bekantfe fürer
fürer.